Terminplan 2007/2008 – 2. Halbjahr

			Elternabende
Mo.	11.08.	19:30 Uhr 20:30 Uhr	Klassen 11 (Info über die APO durch den Studienleiter) Jg. 11 und 12 (Wahl der Elternbeiräte)
Mo. Fr.	18.08. 05.09.	bis	Klassen 9 (Wahl der Elternbeiräte) und Klassen 7 (Wahl der Elternbeiräte) (individuelle Terminfestlegung)
Mo.	08.09	19:30 Uhr	Klassen 5 (Wahl der Elternbeiräte)
September 08			
Do.	04.09.	19:30 Uhr	Diltheyforum: "Rebellion und Reaktion in den 1960er bis 1980er Jahren - Die Diltheyschule im Umbruch" mit Nikolas Jacobs
Mo.	29.09.	19:30 Uhr	Schulelternbeiratssitzung
Sa. Do.	27.09. 02.10.	bis	Berlinfahrt (Hr. Dr. Schubert)
Oktober 08			
Mo. Fr.	20.10. 31.10.		Betriebspraktikum Schuljahr 2007/08 Jahrgangsstufe 10 (Herr Jung)
			Ferientermine im Schuljahr 2007/2008 und 2008/2009
Di.	25.03. -	05.04.2008	Osterferien 2008
Mo.	23.06. -	01.08.2008	Sommerferien 2008
Mo.	06.10. -	18.10.2008	Herbstferien 2008
Mo.	22.12. -	10.01.2009	Winterferien 2008
Mo.	06.04. -	18.04.2009	Osterferien 2009
Mo.	13.07. -	21.08.2009	Sommerferien 2009

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

drei Viertel des Schuljahres 2007/08 sind vorbei. Zum letzten Mal in diesem Schuljahr möchte ich Ihnen einen Rück- und einen Ausblick sowie weitere Informationen geben.

Rückblick

Gerne erinnere ich mich an den **Pädagogischen Tag** im Februar zum Thema „Soziales Lernen“. Es waren wieder die Klassensprecher und – diesmal wenige – Eltern dabei. Es wurde informiert, diskutiert, gespielt und präsentiert. Für Vorbereitung und optimale Organisation sorgte die Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Herrn Ortmanns – vielen Dank dafür. Jetzt gilt es, die vielfältigen Vorschläge zu sortieren, Prioritäten zu setzen und Anträge zu beschließen.

Die **Schreibwerkstatt** mit Frau Dr. Poch, Frau Siegler sowie dem Autor Lothar Schöne hat im Februar wieder Texte zu Papier gebracht und wird die Ergebnisse auf dem Schulfest präsentieren. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen auf unserer Homepage.

Die **Musical-AG piccolo** präsentierte uns diesmal „Das Gespenst von Canterville“. Mit viel Mühe bis in das kleinste Detail waren Kostüme genäht, Choreografien einstudiert, Texte gelernt, Musik und Gesang geübt worden. Herzlichen Dank Frau Jungblut und Sabine Conradi-Hühn, die Hand an Kostüme und Masken gelegt haben. Eine ganz bemerkenswerte Produktion unter Leitung von Herrn Jerrentrup, dem unser Dank und unsere Bewunderung gilt für das, was er schafft.

Der **Frankreich-Austausch** mit dem Besuch unserer Schülerinnen und Schüler in Montreuil-Bellay unter Leitung von Frau Tautz und Frau Dr. Bauer fand im Februar statt. Vielen Dank beiden für die Begleitung, Frau Tautz für die aufwändige Vorbereitung und Organisation.

Der **Tag der Naturwissenschaften** im Januar für Viertklässler und deren Eltern war sehr gut besucht.

Frau Dr. Franz-Roth, die ehemalige Fachbereichsleiterin III, bietet für Oberstufenschüler seit einiger Zeit wieder eine **Mathematik-AG** an. Herzlichen Dank dafür!

Ende Januar fand die bewährte **Sportwoche** mit Brennball, Handball, Hockey, Quickball, Volleyball und Basketball statt. Wir danken allen beteiligten Sportlehrern, insbesondere Herrn Leuninger.

Zwei **Diltheyforen** haben stattgefunden: Herr Berg, der ehemalige Stellvertretende Schulleiter, entführte uns in unbekannte Länder wie Libyen, Iran, Aserbeidschan, Georgien und Armenien.
Im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit 2008“ nahm uns Dany Bober mit auf eine jüdische Zeitreise – eine Kooperationsveranstaltung mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden. Dies war eine **Benefizveranstaltung** zu Gunsten der Gedenkstättenfahrt des 12. Jahrgangs unter Leitung von Herrn Dr. Schubert nach Krakau, Auschwitz und Prag.

2008 ist das **Jahr der Mathematik**. Deswegen gibt es in unserem Schaukasten seit Februar ein **Problem des Monats**, dessen Lösung die Schülerinnen und Schüler an ihre Mathematik-Lehrkräfte übergeben. Am Ende des Jahres erhalten die Sieger/-innen der 3 Jahrgangsgruppen (5–7, 8–10, 11–13) eine Auszeichnung und einen Sachpreis.

Die **AG „Spinde“** hat beschlossen, einen Vertrag mit der Firma Mietra zu schließen und den Vertrag mit der Firma Astra auslaufen zu lassen. Alle Schülerinnen und Schüler, die einen Spind von Astra gemietet haben, sollen ihre Fächer bis zum Kündigungstermin (März 2009!) behalten. Wir werden zu diesem Zeitpunkt dafür Sorge tragen, dass der Übergang so lückenlos wie möglich vonstatten geht. Der Vorteil der Firma Mietra ist, dass es sich beim Verschluss um ein Vorhängeschloss mit Zahlenkombination handelt; dadurch müssen beim Raumwechsel von Klassen zum Schuljahresende nicht Schulschließfächer, sondern lediglich Vorhängeschlösser „bewegt“ werden. Ein zweiter Vorteil der Firma sind günstigere Konditionen. Die Miete beträgt 19,80 €, die Kaution 16 €.
Die SV hatte die Klassensprecher angeschrieben, entsprechende Mietverträge abzuholen; das ist noch nicht in allen Fällen geschehen. Sie können aber auch online mieten (www.mietra.de). Nach den Osterferien werden die Spinde aufgestellt.
Vielen Dank an die Mitglieder der AG, Frau Brandner, Frau Rasel, Irina Gemmo und Herrn Solga.

Im Zusammenhang mit **G8** und den Belastungen der Kinder wurde zum Halbjahreswechsel von Herrn Schulze ein ganz neuer Stundenplan erstellt und die Anzahl der Doppelstunden in den Jahrgängen 6 und 7 um 2–3 pro Klasse erhöht. Das hat nach Aussagen der Eltern auch zu einer deutlichen Gewichtsverminderung der Ranzen geführt. Vielen Dank an Herrn Schulze, der ja alles in seinem Aufgabenbereich zum ersten Mal macht.

Wir freuen uns über folgende **Preise bei Wettbewerben**:

2 Tischtennis-Mannschaften (II Mädchen, III Jungen) haben erste Plätze beim Stadtentscheid belegt.

Terminplan 2007/2008 – 2. Halbjahr

Mo. Fr.	09.06. 13.06.	bis	Berufsorientierungsseminar Jgst. 11
Mi.	11.06.		Bundesjugendspiele (für Jgst. 5/6;Unterricht für die übrigen Schüler/innen)
Do. Mi.	12.06. 18.06.	bis	Gedenkstättenfahrt nach Polen (Hr. Dr. Schubert mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12)
Fr. Fr.	13.06. 20.06.	bis	Konzertfahrt nach Italien, (8 – 13), (Herr Jerrentrup)
Fr.	13.06.		Dilthey-Open-Air (Kontakthof) (Hr. Jung)
Mo. Mi.	16.06. 18.06.	bis	Projekttage (klassenweise bzw. Tutorengruppen)
Mi.	18.06.		14:30 Uhr – 17:00 Uhr Schulfest (dabei: Ehrungen LehrerInnen, SchülerInnen, Eltern)
Do.	19.06.	5./6. Stunde	Verabschiedung von scheidenden Kolleginnen und Kollegen, unterrichtsfrei nach der 4. Stunde
Fr.	20.06.		1.– 2. Std.: Die Schule wird aufgeräumt und gereinigt. 3. Std.: Zeugnisausgabe
Mo. Fr.	23.06. 01.08.	bis	Sommerferien 2008
Juli 08			
Do.	31.07.	ab 8:00 Uhr ab 14:00 Uhr	Nachprüfungen (schriftlicher Teil) Nachprüfungen (mündlicher Teil)
August 08			
Mo.	04.08.	1. Stunde 2.-4. Stunde 11:45 - 13:00	Wiederbeginn des Unterrichts Klassenleiter- / Tutorenstunde Unterricht nach Plan Aufnahme der Klassen 5

Terminplan 2007/2008 – 2. Halbjahr

Fr.	25.04.	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert (Atrium)
Mai 08			
Fr.	02.05.		2. beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
Di. Fr.	06.05. 09.05.	bis	Schulinspektion
Mi. So.	07.05. 11.05.	bis	Cicero Wettbewerb in Arpino (Fr. Menges)
Di.	13.05.	17:00 Uhr	Schulkonferenz (Seminarraum)
Do. Di.	15.05. 20.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	**Theater AG Jahrgang 5 + 6** **J. R. R. Tolkien: Der kleine Hobbit** **im Atrium** 1. Abendaufführung 2. Abendaufführung
Di. Mi.	13.05. 21.05.	bis	Studienfahrten der Klassen 11
Fr.	23.05.		3. beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
Mo. Di.	26.05. 03.06.	bis	Abitur: Mündliche Prüfungen
Juni 08			
Mi.	04.06.	19:00 Uhr	Konzert der Musikklassen (Atrium)
Do.	05.06.		Feierliche Abiturfeier mit Zeugnisübergabe
Do.Di.	05.06.10.06.	oder	Abiturball
Fr.	06.06.	6./7. Stunde	Fußballspiel Lehrer - Abiturienten
Sa. Sa.	07.06. 14.06.	bis	England-Fahrt Klassen 8d + 8 e (Fr. Tautz, Fr. Dr. Bauer, Hr. Jost)
So. Sa.	08.06. 14.06.	bis	England-Fahrt Klasse 8a - c (Hr. Meinderink, Fr. Fach, Fr. Krengel)

Milah Felicitas Hosny (11a) erhielt den George-Konell Förderpreis für Nachwuchsschriftsteller mit der Kurzgeschichte „Schleiereule“. Bereits zum 3. Mal in Folge geht dieser zweijährig verliehene Preis an einen Schüler / eine Schülerin der Diltheyschule, worauf wir sehr stolz sind und Milah herzlich gratulieren. Der Stellenwert von Literatur an unserer Schule wurde ganz erheblich gesteigert durch die schon zur Institution gewordene Schreibwerkstatt.
Marcella Melien (10b) gewann einen Anerkennungspreis des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für ihre Geschichte „Herbstblatt“.

Die Schulsieger im Mathematik-Wettbewerb der Jahrgangsstufe 8 waren:

1. Mai Kobayashi (8c), 2. Matthias Hensel (8b), 3. Hannah Jobelius (8e),
4. Laura Kaiser (8c), 5. Larissa Reis (8c).

Im letzten Elternbrief ist uns bedauerlicherweise ein Fehler unterlaufen: **Gidon Bönhof** wurde im Rathaus für den Beitrag **„Plakate der bisherigen Preisträger“** im Zusammenhang mit der Verleihung des Ludwig-Beck-Preises ausgezeichnet. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Im Februar fand der Verbundwettbewerb „Jugend debattiert“, diesmal an der Gutenbergschule statt.
Erneut war die Diltheyschule vorn:

Sekundarstufe I: 1. Platz: Isabel Warner (10c); 3. Platz: Begüm Düzgün (10d).
Sekundarstufe II: 1. Platz: Nikolas Jacobs (11a); 4. Platz Julian Esslen (12a).

Anfang Februar fand eine kleine Feier zur Ehrung aller Preisträger des 1. Halbjahres im Schuljahr 2007/08 statt. Frau Menges umrahmte mit ihrer Bläserklasse 7c die Veranstaltung. Milah Hosny las den Beginn ihrer Kurzgeschichte vor – wer möchte, kann die ganze Geschichte auf der Homepage (www.dilthey-schule.de) nachlesen. Zu den Preisträgern gehörte auch Phadcha Bamrungwong (10b), die den klasseninternen Kunst-Wettbewerb, betreut durch Herrn Stark, zur Illustration des neuen Latein-Flyers gewann, sowie die Gewinner von Buchkritiken bei „LiteraTeens“ (s. letzter Elternbrief). Alle Geehrten erhielten Urkunden, die dankenswerterweise die Schulelternbeiratsvorsitzende Frau Rasel erstellt.
Es gehörten zu den Geehrten auch alle Teilnehmer des Leonardo-Wettbewerbs sowie die vier Siegerteams, denen Urkunden der Stadt Wiesbaden überreicht wurden. Die Bühne war fast zu klein für die insgesamt 13 Teams! Den beiden von der Wiesbaden-Stiftung „vergessenen“ Teams können wir hoffentlich am Schuljahresende ihre Urkunden überreichen.

Schulsieger der Deutsch-Olympiade (Klasse 9b): Tobias Berger, Maximilian Binhack, Lukas Boller, Florian Schumann.
In der 2. Runde landete das Team knapp auf Platz 2.

Allen Schülerinnen und Schülern herzlichen Glückwunsch! Den Lehrkräften vielen Dank für die Unterstützung und Betreuung!

Wir begrüßen als neue Kollegin Frau Marie-Louise Wolff, die wir schon als Referendarin kennen, mit den Fächern Biologie und Kunst.
Als neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst begrüßen wir: Frau Stettner (Deutsch, kath. Religion), Herrn Marc-Douglas Naujok (Mathematik, Philosophie) und Herrn Wolfram Thiel (Englisch, Sport).
Wir danken der Auszubildenden, Frau Stark, für ihr großartiges Engagement im Sekretariat. Als neue Auszubildende begrüßen wir Frau Christine Bösser. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Ausblick

Abitur
Vom 14.05. bis zum 21.05.2008 finden nachmittags die Präsentationsprüfungen und vom 26.05. bis zum 30.05.2008 ganztags die mündlichen Prüfungen statt. Im halbstündigen Abstand laufen zwischen 8.00 und 18.00 Uhr jeweils drei mündliche Prüfungen parallel.
Das Prüfungsgremium besteht aus dem / der Vorsitzenden, dem Prüfer und einem Protokollanten. Zusätzlich werden Aufsicht führende Lehrkräfte z. B. im Vorbereitungsraum gebraucht. 10 bis 12 Lehrkräfte sind also in dieser Zeit ganztags gebunden und stehen dem Unterricht nicht zur Verfügung.
Der Vertretungsplan besteht an diesen Tagen aus mehreren Seiten, es fallen viele Vertretungen an. Wir bitten Sie alle um Verständnis, falls es in dieser Zeit zu organisatorisch bedingten Schwierigkeiten kommt.

Schulinspektion
Die Schulinspektion wird vom 06. bis 09.05.2008 an der Diltheyschule stattfinden. Es handelt sich um eine externe Evaluation, die vom Institut für Qualitätsentwicklung durchgeführt wird. Augenblicklich läuft die Online-Befragung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern noch bis zum 20.03.2008. Da wir uns eine repräsentative Erhebung wünschen, bitte ich Euch und Sie darum, teilzunehmen und so für eine hohe Rücklaufquote zu sorgen.
Im Mittelpunkt der Inspektion steht der Aspekt „Lehren und Lernen“ aus dem Hessischen Referenzrahmen Schulqualität; letzterer ist die zentrale Bezugsgröße für die Inspektion. Die 3 Inspektoren Herr Voges, Herr Port und Frau Ewald führen 20-minütige Unterrichtsbesuche durch.
Neben den schon genannten Erhebungsinstrumenten wie Fragebogen und Unterrichtsbeobachtungen werden Dokumente analysiert (Schulprogramm;

Terminplan 2007/2008 – 2. Halbjahr

April 08			
Mo.	07.04.		Wiederbeginn des Unterrichts nach Plan
Mo. Mi.	07.04 09.04.	bis	Orchesterübungsphase: Probetag Orchester, Symphonic Band, Concert Band 8 (Hr. Dr. Kiefer)
Mi. So.	09.04. 13.04.	bis	Gegenbesuch unserer Musikgruppe in Alicante (Hr. Dr. Kiefer, Fr. Müller)
Do.	10.04.		Känguru-Wettbewerb
Mi	15.04.		Jahrgang 12: Berufsbörse
bis Mi.	30.04.		**Kontrolle der Unterschriften von Mahnbriefen durch die Klassenleiter/innen**
Mo. Di.	21.04. 22.04.	19:30 Uhr	**Theater AG Jahrgang 8 - 10 "Die chinesischen Gartenzwerge" - Eine Farce voller Vorurteile Ein Stück von Peter Klusen** im Atrium Premiere 2. Aufführung
Do.	24.04.		Girls´Day Möglichkeit der Unterrichtsbefreiung (auf Antrag - formlos! bis spätestens 3 Tage vorher) für Schülerinnen und Schüler der Sek I (keine Klassenarbeiten)
Do.	24.04.	19:00 Uhr	Diltheyforum: Soziale Gerechtigkeit mit Herrn Friedhelm Hengsbach (Atrium)
Fr.	25.04.		Letzer Termin für einen Antrag auf Rücktritt aus den Klassen 5 - 10 zur freiwilligen Wiederholung. Die Wiederholung einer Jahrgangsstufe, die zum Zeitpunkt der Antragstellung wiederholt wird oder die wiederholt wurde, ist nicht zulässig. Eine freiwillige Wiederholung ist zweimal während des Besuchs einer allgemeinbildenden Schule möglich, davon einmal in der gymnasialen Oberstufe. Entscheidung durch die Klassenkonferenz.

5-Minuten-Pausen

Die Umfrage zu den 5-Minuten-Pausen haben wir ausgewertet: Nach der Umfrage wünscht die Mehrheit der Eltern diese Pausen. Die Umfrageergebnisse haben wir zu einem Vorschlag ausgearbeitet, der wie folgt aussieht:

1. Std. 8:00 - 8:45/ 5' Pause/ 2. Std. 8:50 - 9:35/ 15' Pause
3. Std. 9:50 - 10:35/ 5' Pause/ 4. Std. 10:40 - 11:25/ 15' Pause
5. Std. 11:40 - 12:25/ 5' Pause/ 6. Std. 12:30 - 13:15

Mittagspause/ Beginn der 7. Std. wäre um 14:15 Uhr.

Mit den 5-Minuten-Pausen sollen die Klassenwechsel erleichtert werden, vor allem wären die 45-Minuten-Schulstunden damit ungekürzt gewährleistet.
Berücksichtigt ist der dringende Wunsch der Eltern, den Schulbeginn bei 8:00 Uhr zu belassen. Schulschluss nach der 6. Std. wäre dann um 13:15 Uhr.

Der Vorschlag des Personalrates liegt ebenfalls vor, da er jedoch in einigen Punkten differiert, werden wir versuchen, gemeinsam zu einem Konsens zu kommen, der dann der Gesamtkonferenz vorgelegt wird.

Mittagessen

Wir haben Rückmeldungen von Eltern (und von Schülern) vorliegen, nach denen die Qualität des Mittagessens bemängelt wird. Das Essen wird zur Zeit von der HSG, dem Caterer der HSK, geliefert.
Es haben sich aus dem Schulelternbeirat Eltern zusammengefunden, die sich, gemeinsam mit der Schulleitung, des Problems annehmen.
Das soll zunächst in Gesprächen mit dem derzeitigen Caterer versucht werden, damit möglichst umgehend ein nahr- und schmackhaftes und zugleich schülergerechtes Essen angeboten werden kann.

Über den Fortgang werden wir Sie über die Elternbeiräte bzw. mit dem nächsten Elternbrief informieren.

Wir wünschen Ihnen und unseren Schülern Gesundheit und Erfolg für die verbleibenden Monate des Schuljahres, aber zunächst Ihnen allen schöne und erholsame Osterferien!

Mit herzlichen Grüßen

Birgit Rasel
Vorstand Schulelternbeirat

Stundenplan; Homepage; Konzeptpapiere; Klassenarbeiten; Förderpläne etc.) und Interviews geführt. Interviewt werden jeweils 6–8 Personen in 5 Interviews: die Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Eltern, das nicht pädagogische Personal (Sekretärinnen und Hausmeister).
Weitere Informationen finden Sie unter **www.iq.hessen.de.**
Wir sehen die Schulinspektion als eine Möglichkeit, durch den Blick von außen neue Daten und ein Feedback für unsere Schule zu bekommen. Auf dieser Grundlage können wir Stärken ausbauen und an Schwächen arbeiten.

Terminkalender

Diesem Schüler/innen- und Elternbrief beigeheftet ist der Terminkalender ab April. Bitte beachten Sie insbesondere die Ankündigungen bezüglich der verschiedenen Theater- und Musikgruppen, des Dilthey-Forums zum Thema „Soziale Gerechtigkeit" und der unterrichtsfreien Zeiten, insbesondere am Schuljahresende.

Ich wünsche Euch und Ihnen schöne Osterferien.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg in den kommenden Wochen. Dies gilt insbesondere für die Abiturientinnen und Abiturienten: Viel Erfolg Ihnen allen und ein Quäntchen Glück bei den ausstehenden Prüfungen!

In diesem Sinne
herzliche Grüße

Rita Beek
Schulleiterin

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit Oktober befassen sich Schulleitung, Kollegium, Schulelternbeirat und die G8-Arbeitsgruppe nunmehr intensiv mit der Problematik um G8. Per Erlass der Kultusministerin wurden die Lehrer und die Schulelternbeiräte Ende November aufgefordert, über die Zeitstrukturen ihrer Schulen abzustimmen und ggf. die vorgelegte Zeitstruktur der Kultusministerin umzusetzen.
In kürzester Zeit mussten viele Gespräche geführt werden, um abzuwägen und den richtigen Weg für unsere Schule zu finden.

Zur Entwicklung der Zeitstruktur an unserer Schule:
Die vor Weihnachten bestehende Zeitstruktur war zu dem Zeitpunkt auf der Basis der vorhandenen Erfahrungswerte unserer Schule erarbeitet worden. Der Ganztagsausschuss begleitet diese Struktur, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, von Beginn an.
Ebenso wichtig sind die direkten Erfahrungen, die die Eltern und Schüler mit G8 machen. Immer wieder, gerade in diesem Schuljahr, wurde die hohe Belastung – Zeit und Arbeit – der jungen Schüler thematisiert. Forderungen wurden konkret, beispielsweise nach verstärktem Einsatz von Doppelstunden oder nach Einführung von Epochalunterricht.

Die G8-Arbeitsgruppe fand sich zusammen – wir berichteten Ihnen im letzten Elternbrief. Die Arbeitsgruppe arbeitet seither zu den Auswirkungen von G8 an unserer Schule und dementsprechend an möglichen und umsetzbaren Verbesserungen.

Zurück zur Situation im Dezember:
Ein neues Zeitgefüge über die Weihnachtsferien zu entwickeln und mit dem neuen Halbjahr zu installieren, hätte die Schule vor gravierende Schwierigkeiten gestellt. Der Schulelternbeirat stimmte zunächst mehrheitlich für die Beibehaltung der bestehenden Zeitstruktur, was zunächst einen Zeitgewinn bedeutete – aber mit der Maßgabe, diese Entscheidung nochmals direkt zu diskutieren und ggf. abzuändern.
Gleichzeitig besprachen wir mit Frau Beek und Herrn Schulze (zuständig für die Stundenplangestaltung) die Wünsche der Eltern. Ein dringender Wunsch nach mehr Doppelstunden konnte bereits mit dem neuen Stundenplan ab Februar 2008 in den meisten Klassen umgesetzt werden.

Die Aussprache fand in einer weiteren Sitzung des Schulelternbeirates Ende Februar statt. Im Ergebnis wurde deutlich, dass unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen sind - sowohl die Interessen der Schüler und Eltern der von G8 betroffenen Klassen als auch die der Sekundarstufe II.

Eine Zeitstruktur, die für die G8 Klassen konzipiert wird, betrifft notwendigerweise auch alle anderen Klassen.

Wir warten nun auf einen Vorschlag, den die G8 Arbeitsgruppe zur Zeitstruktur erarbeiten will und den wir voraussichtlich bis etwa Mitte April vorliegen haben werden. Sodann erhalten ihn die Elternbeiräte, die ihn ihren Klassen vorstellen können, um dann nochmals zur Zeitstruktur ab dem kommenden Schuljahr eine Entscheidung zu treffen.

Bei dieser Entscheidung müssen wir, auch wenn das im Einzelfall möglicherweise nicht vollständig zufriedenstellend ist, eine zeitliche Struktur finden, die für die *gesamte* Schule passend und umsetzbar ist.

An dieser Stelle sei ganz herzlich allen Eltern gedankt, die mit Geduld und Engagement helfen, am Ende zu einem befriedigenden Ergebnis zu kommen!

Wiesbadener Gymnasien
Ebenfalls an dieser Stelle hatten wir Sie informiert, dass sich die Vorstandsvertreter der Schulelternbeiräte der Wiesbadener Gymnasien zum Erfahrungsaustausch und vor allem zur Erarbeitung *eines gemeinsamen Weges* zusammengefunden haben. Wir haben inzwischen intensiv gearbeitet, die Situationen der Schulen analysiert und eine Bilanz zusammengetragen „Wo stehen die Schulen in Wiesbaden? Wie sind sie ausgestattet? Was muss verbessert werden?“

Unsere Schüler sollen immer höhere – schnellere – Leistungen erbringen, die Rahmenbedingungen dafür verschlechtern sich aber zusehends.

Unter eben diesen Rahmenbedingungen versuchen unsere Schulen dennoch und weiterhin, Ihrem Bildungsauftrag gerecht zu werden, ihre Leitbilder zu bewahren und ihr individuelles Profil zu pflegen. Dies erfordert viel Engagement, Offenheit und Mut von allen Seiten, gemeinsame Wege zu erörtern und durchzustehen.

In diesem Sinne will sich die Arbeitsgruppe „Wiesbadener Gymnasien“ gemeinsam stark machen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen an unseren Schulen, für angemessene personelle Ausstattung in Lehre, Verwaltung und Schulbetrieb, für bessere Ausstattung an Lehrmaterial, aber auch für die Rückführung der Kompetenzen an die Schulen, zu den Fachleuten, die tagtäglich mit unseren Schülern arbeiten.